

Ende der Bewerbungsfrist: 31. Jänner 2008

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am
Fachbereich Germanistik zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Universitätsprofessur für "Neuere deutsche Literatur"

zu besetzen.

Der/die Bewerber/in soll in der Lage sein, das Fach möglichst breit in
Forschung und Lehre zu vertreten. Als Schwerpunkt ist die deutsche
Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart erwünscht. Die
Beschäftigung mit Literatur aus Österreich soll nachgewiesen sein.

Die Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre an Schwerpunkten
der Paris Lodron-Universität Salzburg sowie zur Kooperation mit anderen
kulturellen und universitären Einrichtungen in Salzburg, zur Mitarbeit
in Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung des Fachbereichs
wird erwartet.

Der Fachbereich führt Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien sowie ein
Lehramtsstudium durch. Die Mitarbeit an deren Weiterentwicklung ist
erwünscht.

Weitere Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder
gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige
ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als
Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das
Fach, das der zu besetzenden Professur entspricht
3. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für
das zu besetzende Fach
4. die pädagogische und didaktische Eignung
5. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
6. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
7. facheinschlägige Auslandserfahrung

Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit sowie Mitarbeit in Gremien
werden gewünscht (die Beherrschung der deutschen Sprache wird
vorausgesetzt).

Erwartet werden Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in
der Drittmittelinwerbung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den

Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Darüber hinaus werden Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerberinnen oder Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen -- unter Angabe und Übersendung der fünf wichtigsten Publikationen --, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum 31. Jänner 2008 (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist auf CD bereitzustellen.